

Sie wollen...

- sich mit den aktuellsten gesellschaftlichen Themen befassen?
- dabei flexibel bleiben und individuelle Schwerpunkte setzen?
- Ihre Ideen kurzfristig umsetzen?
- gleichzeitig für die Wissenschaft und Praxis tätig sein?
- eigenverantwortlich und selbstständig arbeiten, ohne auf den Rückhalt eines kleinen, jungen und engagierten Teams verzichten zu wollen?

Dann ist das Institut für Städtebau Berlin der richtige Arbeitgeber für Sie! Wie der Standort Berlin ist sich auch das seit 60 Jahren bestehende Institut seiner Traditionen bewusst und trotzdem am Puls der Zeit. Als Fortbildungsinstitut der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. werden jährlich über 50 Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Diese befassen sich mit den aktuellsten Themen der Stadtplanung und -entwicklung sowie aller dazugehörigen Teilbereiche. Zudem engagiert sich das Institut für Städtebau mit zwei Lehrgängen in der Ausbildung technischer Referendarinnen und Referendare.

Für diese Aufgaben sucht das Institut zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche/n Referent/in (m/w/d)

für den Bereich Umwelt, Mobilität und Recht

Die Anstellung erfolgt in Vollzeit (39 h), eine Reduzierung auf Teilzeit ist möglich. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet, eine Entfristung wird aber angestrebt.

Ihre Aufgaben:

- Sie verfolgen die neuesten wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und fachlichen Entwicklungen in den Bereichen Klimaschutz, Klimaanpassung, Mobilität und Umweltrecht;
- Sie setzen diese Entwicklungen in Veranstaltungskonzepte um;
- Sie organisieren und leiten Fortbildungsveranstaltungen für Praktiker und Praktikerrinnen;
- Sie konzipieren, organisieren und betreuen fachspezifisch Lehrgänge für Hochschulabgänger/Hochschulabgängerinnen und Referendare/Referendarinnen des höheren technischen Verwaltungsdienstes.

Sie bringen mit:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) der Umweltplanung, des Umweltingenieurwesens, der Stadt- und Regionalplanung, Verkehrsplanung, Raumplanung oder vergleichbarer Fachrichtungen;
- umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, entsprechender Rechtsgebiete und ihren Schnittfeldern zur Stadtplanung und -entwicklung;
- gute Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent und die Fähigkeit zur Moderation von Fachveranstaltungen;
- die Fähigkeit, eigenverantwortlich und konzeptionell zu arbeiten und sich schnell in neue Aufgabenbereiche einzuarbeiten;
- Integrationsfähigkeit in ein kleines, motiviertes Team;
- eine hohe Flexibilität und Bereitschaft zu Dienstreisen.

Die Stelle ist auch für Absolvent/innen geeignet.

Es erwarten Sie:

- Eine attraktive Vergütung nach E 13/E 14 TVöD Bund (je nach Eignung);
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBLU);
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet;
- vielfältige Kontaktmöglichkeiten in die Planungspraxis von Bund, Ländern und Kommunen.

Interessiert?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis zum 12. Februar** per E-Mail an das Institut für Städtebau Berlin, z. Hd. von Frau Oettrich (oettrich@staedtebau-berlin.de).

Weitere Informationen zum Institut für Städtebau Berlin finden Sie auf unserer Website www.isw-isb.de.

Institut für Städtebau Berlin

Bismarckstraße 107

10625 Berlin

Tel.: 030 230822-25

E-Mail: oettrich@staedtebau-berlin.de